



Lieber Laurenz, Simon, Michi aus Schneizlreuth,

liebe(r) Sarah, Moritz, Vinzi, Sebastian, Hanna, Maxi, Lina, Ferdi, Maxi, Paula, Anna, Marlene, Fenja, Miriam, Sebastian aus Bayerisch Gmain,

liebe(r) Conrad, Dominik, Lena-Maria, Luka, Mara aus St. Zeno,

liebe(r) Magdalena, Philip, Lena, Pia, Elias, Quirin, Mia, Jana, Paula, Luis, Hanna, Katharina, Verena, Martin, Maria, Tobias, Nick, Kilian, Jozo, Natalie, Veronika, Vroni, Anna, Marie, Marlene, Anna-Lena aus St. Nikolaus,

liebe(r) Leonhard, Lena, Lukas, Tabea, Adomas, Jacob, Tim, Max, David, Sofia, Katharina, Xaver, Annika, Felix, Maxi, Anna, Tymek aus Marzoll,

hoffentlich geht es euch nach wie vor gut und ihr könnt das schöne Wetter genießen. Viele von euch vermissen die Schule, das Freundetreffen, das Sporteln, die Musikstunden, die Erstkommunionvorbereitung, das Wegfahren,...und was ihr sonst noch gerne tut. Vielleicht genießt ihr aber auch die viele freie Zeit, das Herumtoben und dass die Eltern mehr zuhause sind...? Ich glaube, jeder von uns vermisst UND genießt gerade etwas.

Dass wir uns entschieden haben, die Erstkommunion ins nächste Frühjahr zu verlegen, haben wir euch in einem gemeinsamen Brief an die Eltern geschrieben... - ich weiß, dass noch lange hin ist bis nächstes Jahr, aber grad ist alles so anders, dass das Planen schwierig ist. Ich hoffe, du freust dich trotzdem noch oder schon wieder...

Zwei Sachen habe ich noch dazugelegt:

- 1) Bunter Briefumschlag: Normalerweise teilen die Erstkommunionkinder ein bisschen Geld mit Kindern in armen Ländern. Vielleicht hast du auch ohne Kommunion Lust, was zu spenden oder dich zu informieren, wie es anderen Kindern auf der Welt geht.
- 2) Damit nicht alles ausfällt, machen wir ein „**ZELTLAGER DAHOAM**“. Wie das genau abläuft, sagen wir euch noch.
Den Termin (20./21. Juni) kannst du dir aber schon vormerken.

Oft in Gedanken bei euch, viele sonnige Grüße und bis bald,